

SIKB – Partnerprogramm

Merkblatt-Stand: März 2013

Mit diesem Programm bietet die SIKB Hausbanken und Leasinggesellschaften **Risikopartnerschaften** an.

Die Programmvariante Standard zeichnet sich durch schlanke Bearbeitungsprozesse bei transparenten Qualitätsanforderungen aus. In der Programmvariante „Zukunftsunternehmen“ steht die SIKB auch bei Finanzierungen für Unternehmen, die sich temporär in einer finanziell schwierigen Situation befinden, deren Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit auf Sicht jedoch nachhaltig gegeben ist, den Banken als Risikopartner zur Seite.

In allen Programmvarianten steht die SIKB dabei als ein wettbewerbsneutraler Partner für Bar- oder Risikounterbeteiligungen.

Wer kann Anträge stellen?

- Hausbanken zur anteiligen Risikoübernahme an Krediten
- Leasinggesellschaften zur anteiligen Risikoübernahme aus Leasingverträgen

Kredite bzw. Leasingfinanzierungen in Sanierungsfällen bzw. an Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Europäischen Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten bzw. der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung sind ausgeschlossen (siehe KfW-Merkblatt 600 000 0193 „Unternehmen in Schwierigkeiten“).

Für welche Finanzierungen kommt das SIKB-Partnerprogramm in Frage?

- Bankkredite jeglicher Art, z. B. Förderdarlehen, Investitionskredite, Betriebsmittellinien, Auftragsfinanzierungen, Avalkredite
- Leasingfinanzierungen

für Unternehmen im Saarland.

Die nachträgliche Risikoübernahme an bereits gewährten Krediten bzw. Leasingfinanzierungen ist nicht möglich.

In welchem Umfang kann Risiko durch die SIKB übernommen werden?

- bis zu 50 % der jeweiligen Kredite bzw. Leasingfinanzierungen

Wie hoch ist die Vergütung für die SIKB?

- in der Regel analog der von der Hausbank bzw. der Leasinggesellschaft vorgesehenen Marge

Welche Sicherheiten sind zu stellen?

- in der Regel entsprechend den Absprachen zwischen Hausbank und Kreditnehmer bzw. Leasinggesellschaft und – nehmer

Was kennzeichnet die verschiedenen Programmvarianten?

Standard

- Risikobetrag für SIKB zwischen €100.000 und €500.000 im Einzelfall
- Ein-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit nach aktuellem Rating bis 2,10 % (max. Ratingklasse 5 nach internem SIKB-Rating)
- vereinfachte Abwicklung durch Verwendung von standardisierten, von den Zentralverbänden der Sparkassen bzw. Volks- und Raiffeisenbanken geprüften Standard-Konsortialverträgen

Individuell

- individuelle Festlegung des Risikobetrages der SIKB
- individuelle Bonitätsbetrachtung
- auf Wunsch auch Verwendung von standardisierten, von den Zentralverbänden der Sparkassen bzw. Volks- und Raiffeisenbanken geprüften Standard-Konsortialverträgen

Zukunftsunternehmen

- Diese Programmvariante steht Unternehmen, die sich temporär in einer finanziell schwierigen Situation befinden (keine Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß EU-Definition), deren Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit auf Sicht jedoch nachhaltig gegeben ist, offen („Zukunftsunternehmen“).
- individuelle Festlegung des Risikobetrages der SIKB
- individuelle Bonitätsbetrachtung
- Die Risikoübernahme erfolgt grundsätzlich unter Einbindung geeigneter, qualifizierter Experten aus dem vorhandenen Netzwerk, z. B. für einen Quick-Check vor Kreditvergabe, eine Energieberatung, eine branchenspezifische Beratung oder eine temporäre Begleitung durch einen Coach.

Wie erfolgt die Antragstellung?

Formlos durch die Hausbank bzw. Leasinggesellschaft an die SIKB. Voranfragen unter Übersendung banküblicher Kreditunterlagen werden empfohlen.

Ist das Programm beihilferelevant?

Eine Beihilferelevanz besteht nicht.

Stand: 03/2013